

Etappe 37: Hannover Wolfsburg

by Konrad Magirius - Mittwoch, August 19, 2020

<https://cjdeineweltfueralle.de/etappe-37-hannover-wolfsburg/>

Per Spalier kommen die Jungs auf das Kitagelände

Nach der guten Übernachtung in der Kita startete der nächste Tag mit der Übergabe in Hannover. Die Kindergartenkinder begrüßten die drei Jungs mit Trommeln, Gesang und sogar einem extra umgedichteten Lied. Mit dem Schwerpunkt musiche Früherziehung werden so die Kinder schon zeitig an Instrumente und die Musik herangeführt. Ein super Konzept, wie Niclas, Maxim und Julian feststellen konnten.

Gruppenfoto mit allen im Hof

Das umgedichtete Lied, welches die Kitakinder sangen ging so:

"Eine Welt für Alle" CJD-Song von R. Thelen
(Melodie: Drei kleine Fische, die schwammen im Meer)

Drei fitte Jungs, die machen ne Tour.
Kling Kling kling kling
Da sagt Julian, ich brauch ne Kur.
Kling Kling kling kling
Ich wär viel lieber, in diesem tollen Haus,
denn mein Rad hat nen Reifen doch die Luft ist raus.

Drei fitte Jungs, die machen ne Tour.
Kling Kling kling kling
Da sagt Maxim, ich brauch ne Schnur.
Kling Kling kling kling
Ich habs mit Panzerband schon mal geflickt,
denn mein Rad hat nen Gepäckträger der klikt klikt klikt.

Drei fitte Jungs, die machen ne Tour.
Kling Kling kling kling
Da sagt Niclas, ich riech da was!
kling kling kling kling
Ich habs im Waschbecken schon mal probiert,
aber eurer Waschmaschine die ist anvisiert.

Auch wenn nicht so viele Fragen gestellt wurden, freuten sich die Kinder sehr, dass die drei mit ihren Fahrrädern Station machten und die Seedballs mitbrachten.

Nach der obligatorischen Übergabe der Fragebögen, stattete das Küchenteam die Fahrradfahrer mit wunderbaren Lunchpaketen aus. Vielen Dank für die super Verpflegung.

Tschüss Hannover und vielen Dank!!!!

Wen man so unterwegs alles trifft. Wer ist da nur gefährlicher?

Der Dank der Kinder kam auch im Backoffice an :)

Nach der Verabschiedung ging es im schnellen Tempo voran, denn zur Abwechslung gab es mal richtigen Rückenwind. Und so konnte das Ziel in nach nur wenigen Stunden Wolfsburg erreicht werden.

An der Autostadt vorbei ging es direkt ins CJD, wo die drei Jungs ihr Nachquartier aufschlagen konnten und nicht nur das: Uwe Klaue (Fachbereichsleiter für Elementarpädagogik im CJD Niedersachsen Süd-Ost) lud die drei am Allersee zum Essen ein. Somit ein perfekter Abendausklang!

Das Tagesziel, die Autostadt Wolfsburg.